



www.landkreis-fuerth.de

LANDKREIS MAGAZIN

für uns in Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn, Oberasbach, Obermichelbach, Puschendorf, Roßtal, Seukendorf, Stein, Tuchenbach, Veitsbronn, Wilhermsdorf, Zirndorf



**Bessere Beratung
am Telefon und
im Infobereich am
Eingang**

Seite 4–5

**Effizienter und vielseitiger
Haushalt 2019 – Seite 6**

**Die Landkreisschulen
im Überblick – Seite 8**

Frisur & Make up

Frauen Zimmer

Tel. 0911 - 32 38 28 28

Gustavstraße 54, Fürth
www.frauenzimmer-fuerth.de

**Feuchte Mauern?
Abfallender Verputz?
Schimmel? Salpeter?**

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:

bautenschutz katz GmbH ☎ 09122/79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

**Neuer Singlestammtisch für
Fürth/Oberasbach/Zirndorf/Stein**

Wer in geselliger Runde...

- nette Leute kennenlernen
- neue Freundschaften knüpfen
- seinen Bekanntenkreis erweitern möchte

...der ist hier goldrichtig. Thorsten
Tel.: **0179-5967924** oder
E-Mail: **Fly_@freenet.de**

DOMGIUSEPPE
ESTD 1924
Barber Shop
Gentlemen only

Klassische Haarstyling-Produkte, Pomaden, Brillantine, Frisiercremes und Hair Tonics - original aus den USA, England, Australien - chemiefrei - ohne Tierversuche - in klassischen Blechdosen - mit Düften die wir noch von unseren Großvätern in Erinnerung haben.

Gustavstraße 28, Fürth
Tel. 0911 - 93 89 96 16
posta@dongiuseppe.de

SERIÖS - KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG

**REHAU® Kunststofffenster
Adeco® / Rodenberg® Haustüren
Einbruchschutz
Rollos
Service**

HANOLD
Meisterbetrieb

Oberasbacher Str. 4 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 96 97 30
email: hanold@hanold.de

HACKER
Büromöbel

Rückenprobleme?
Wir haben Ihren Stuhl!

Am Farrnbach 6 · 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 82 35 · Fax 09103 / 5231
info@hacker-bueromoebel.de
www.hacker-bueromoebel.de

EGERER
Verlege- & Schleifservice
für Parkett & Laminat

- Verlegung von Parkett, Fertigparkett, Laminat & Designer Vinyl
- Schleifen von Parkett-, Dielenböden & Treppen
- Aufbereitung von Parkett & Holzterrassen

Wir beraten Sie gerne!

www.parkett-egerer.de
Mail: egerer-michael@gmx.de
Tel/Fax: 09103/43 23 714
Mobil: 0174/31 24 163
Brandstätterstr.14 90556 Cadolzburg

WILHERMSDORF
„Wohnen am Wiesengrund“

- > 34 barrierefreie Wohnungen für jedes Alter
- > Toplage in einem schnell wachsendem Ort mit perfekter Anbindung zur Metropolregion Nürnberg, Fürth, Erlangen
- > zentrale Lage gegenüber Bahnhof und Einkaufszentrum

BAUBEGINN 2018

KfW 55 5.000.- Euro GESCHENKT!

CBW GmbH
VERWALTEN, VERMILTEN, VERKAUFEN
Bahnhofplatz 3 · 91438 Bad Windsheim

Ihr Ansprechpartner
Otmar Eder
Dipl. Bankbetriebswirt (ADG)
Geschäftsführer der CBW GmbH
☎ 0171 - 577 44 22
otmar.eder@ehs-consult.net

Dichtigkeitsprüfung fällig?

RRS.de
www.rrs.de

Rohrreinigungs-Service RRS GmbH

Das Original seit 1972

RRS.de Neumühlweg 129 · Nürnberg ☎ 0911-68 93 680

Haß
Den Rohr
sauber!

FRISCHES GRÜN FÜR IHR ZUHAUSE

Wir wünschen unseren Kunden einen schwungvollen Start in ein gesundes neues Jahr!

Gartenwelt Dauchenbeck grün erleben

Gartenwelt Dauchenbeck e.K. · Inhaberin: Monika Dauchenbeck · Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof
Gartenwelt Dauchenbeck GmbH & Co. KG · Inhaber: Christina & Mirja Dauchenbeck · Am Jakobsweg 15 (Hofäckerweg) · 90547 Stein-Oberweihersbuch
Tel.: 0911/97722-0 · Mo.-Fr. 8.30-19.00 Uhr · Sa. 8.00-17.00 Uhr · www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Zum Start 2019 Mehr Service für Sie

...mit einem deutlich verbesserten Serviceangebot



startet der Landkreis Fürth ins neue Jahr! Sichtbar wird dies durch den neuen Servicebereich im Zirndorfer Landratsamt gleich am Eingang. Hier wird Ihnen sofort bei vielen Fragen direkt geholfen. Hörbar ist dies durch den erweiterten Telefonservice. Geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können viele Fragen nun direkt am Telefon beantworten, ohne in die jeweilige Fachabteilung verbinden zu müssen. Auch wurde die Erreichbarkeit erhöht.

Lesbar wird der neue Servicegedanke mit unserem völlig neu gestalteten Landkreismagazin mit dem Amtsblatt des Landkreises, das Sie gerade in Händen halten. Das Magazin wurde komplett überarbeitet, damit wir Sie über die Vorhaben und Projekte des Landkreises Fürth sowie wichtige landkreisweite Sachinformationen noch besser und übersichtlicher informieren können. Außerdem legen wir künftig noch mehr Wert auf die Verknüpfung der verschiedenen Kommunikationswege, wie Landkreismagazin, Homepage, facebook und Instagram. Wir wünschen Ihnen gute Informationen mit der ersten Ausgabe des neuen Heftes.

Ich wünsche Ihnen ein glückliches und gutes 2019!

Ihr Matthias Dießl
Landrat des Landkreises Fürth

Posten Sie Ihre Impressionen und Anregungen auf **#landkreisfuerth**



IMPRESSUM

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt: Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00

Anzeigenverwaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH, Rudolf-Breitscheid-Straße 23, Tel. 0911 976 40 79-10, -55, -66
E-Mail: lkm@herbstkind-wa.de

Satz: herbstkind Werbeagentur GmbH

Bilder: Matthias Schäfer (Titel, S. 4/5), Pixabay (S. 13, S. 17), Landratsamt Fürth

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2019, Auflage 54.800, kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth. Druck auf 70 g/m² Recycling Papier Charisma Silk. Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

Für die nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss Amtsblatt: 14.01.2019
Anzeigen-Annahmeschluss: 14.01.2019

INHALT

- 4** • Bessere Beratung am Telefon und im Infobereich am Eingang
- 6** • Effizienter und vielseitiger Haushalt 2019
- 8** • Die Landkreisschulen im Überblick
- 13** • Kostenfreiheit des Schulweges
- 15** • Der „Klosterbeck“ war bei den Langenzenner Grundschulern
- 16** • Bahnübergang mit mehr Sicherheit
- Weniger freiheitsentziehende Maßnahmen
„Mut zur Alternative“
- 17** • Familienpate werden!
- „Starke Eltern – Starke Kinder“
Kurs für Eltern mit Kindern

19 **AMTSBLATT**
Amtliche Mitteilungen
des Landkreises Fürth



23 • Termine

Bessere Beratung am Telefon und im Infobereich am Eingang

Die Bürgerinnen und Bürger erhalten hier nun sofort Informationen, ohne warten zu müssen, wenn zwischendurch das Telefon klingelt. Am alten Schalter war auch die Telefonzentrale untergebracht, so dass es hier manchmal zu Wartezeiten kam.

Durch die Trennung der beiden Bereiche haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Telefonzentrale nun auch mehr Zeit für die

Aber auch Leistungen, die nicht vom Landkreis erbracht werden, sollen zukünftig umfassend und zügig weitervermittelt werden. „Die Vielzahl der Aufgaben und Zuständigkeiten von Behörden, Gemeinden und Ämtern kann mitunter sehr undurchsichtig sein, da möchten wir unsere Bürgerinnen und Bürger im Landkreis so weit und so gut wie möglich unterstützen“, sagt der Landrat. (rb)



Petra Stumvoll, Simon Roser und Christina Löslein am Bürger.Service.

Für einfache und häufig wiederkehrende Fragen müssen die Kunden nun nicht mehr extra in die jeweilige Fachabteilung des Landratsamtes gehen. Diese Fragen können direkt am Bürger.Service beantwortet werden. Auch Formulare und Broschüren sind dort erhältlich.

Kurzer Behördengang

Den Kunden den Weg zu einer Abteilung zu erklären gehört für die drei geschulten Servicekräfte ebenfalls zu den Aufgaben. Sie können auch Briefe und Anträge entgegennehmen.

„Wichtig ist uns, dass der Behördengang für die Bürgerinnen und Bürger so kurz und effizient wie möglich gehalten werden kann“, erklärt Landrat Matthias Dießl.

Auch viele andere Hilfestellungen werden am Bürger.Service übernommen, so etwa

Der Landkreis Fürth hat sein Service-Angebot für die Bürgerinnen und Bürger weiter verbessert. So wurde einerseits zum Jahreswechsel die telefonische Erreichbarkeit und Beratung optimiert. Zum anderen ist jetzt ein zentraler Beratungs- und Informationsbereich am Eingang der Behörde vorhanden

bei einem Antrag auf Landespflegegeld und in Bezug auf die Zulassungs- und Führerscheinstelle. Am Servicebereich sind zudem Gelbe Säcke und Biotüten erhältlich.

Wie die drei neuen Servicemitarbeiter berichten, waren die Rückmeldungen zum Bürger.Service bereits sehr positiv. Viele freuen sich allein schon darüber, ein freundliches „Guten Morgen“ oder „Grüß Gott“ zu hören. Auch, dass ein direkter Ansprechpartner gleich beim Hereinkommen präsent ist, gefällt allen Bürgerinnen und Bürgern.

Öffnungszeiten des Bürger.Service:

Montag bis Mittwoch von 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr,
Donnerstag von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr und
Freitag von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr.

Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Zusätzlich sind die neuen Servicekräfte für das Beratungstelefon in Sachen Öffentlicher Personennahverkehr zuständig.

Gleichzeitig konnte insgesamt die telefonische Erreichbarkeit deutlich verbessert werden. Auch können einfacher Rückrufe vereinbart werden.

Im Telefon-Service wird nicht nur qualifiziert ins Haus weitervermittelt, hier sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jetzt außerdem kompetente Ansprechpartner für viele Fragen. Hierzu wird hausintern eine Wissensdatenbank aufgebaut, aus der die Servicemitarbeiter Informationen aus erster Hand abrufen und weitergeben können.

Noch mehr Service

Nach und nach sollen durch die Arbeit des Service-Teams weitere fachspezifische Serviceleistungen für die Bürgerinnen und Bürger dazukommen. Bislang war es so, dass ein Großteil der Anfragen in die jeweiligen Fachabteilungen der Behörde weitergeleitet werden musste. Das soll möglichst durch eine direkte Bearbeitung ebenfalls einfacher werden.



Effizienter und vielseitiger Haushalt 2019

Der Haushalt des Landkreises Fürth für das Jahr 2019 trägt den Titel „Effizient. Vielseitig.“. Landrat Matthias Dießl erläuterte dazu: „Wir können einen effizienten Haushalt präsentieren, der unsere umfangreich gesteckten Ziele sicherstellt und gleichzeitig nicht alle Mehrerhebungen auf Grund der gestiegenen Umlagekraft benötigt. Dabei kommt auch die große Vielseitigkeit unserer Aufgaben für die Menschen in einem zukunftsgerichteten Landkreis zum Ausdruck.“

Der Haushalt deckt viele Bereiche ab, wie etwa ab dem Jahr 2019 die Aufwendungen für die Tarifvereinfachung im ÖPNV, den großen Schwerpunkt im sozialen Bereich bei Jugend und Familie. Er sorgt selbst für mögliche Weiterentwicklungen des Frauenhauses vor, für Investitionen im Hoch- und Tiefbaubereich besonders für Verkehrssicherheit sowie Fahrradfreundlichkeit, für die Fortsetzung des Ausbaus des Bürgerservices, für die sukzessive Einführung des Dokumentenmanagementsystems in den Fachbereichen oder für die weitere Umsetzung der Zentralisierung des Landratsamtes am Standort in Zirndorf zur effizienten und vor allem serviceorientierten Aufstellung des Amtes als Ganzes.

Nach den Worten von Kreiskämmerer Martin Kohler steht der Landkreis Fürth - aber auch seine Gemeinden - weiterhin sehr gut da. Die Umlagekraft ist überdurchschnittlich um 8,74 Prozent angestiegen. Der Durchschnitt der mittelfränkischen Landkreise liegt bei 5,6 Prozent, der Durchschnitt der bayerischen Landkreise bei 7,0 Prozent.

„Dieses Ergebnis ist erfreulich, da wir im vergangenen Jahr noch eine unterdurchschnittliche Entwicklung bei der Umlagekraft hatten“, sagte Kohler. In diesem Jahr ist bei zwölf Gemeinden die Umlagekraft gestiegen und nur bei zwei gesunken. Den höchsten Anstieg im Vergleich zum Vorjahr konnte der Markt Roßtal verzeichnen, gefolgt von der Stadt Zirndorf.

„Die Steuerkraft der Gemeinden ist in den vergangenen Jahren immer weiter angestiegen“, erklärte der Kreiskämmerer. Auch 2018 war dies so: Die Steuerkraft stieg um 7,19 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr an. Der Landrat sprach von einer erfreulichen Entwicklung in den Kommunen. „Viele Menschen sind in Arbeit, die Unternehmen haben offensichtlich eine gute Auftragslage. Das kommt auch dem Staat und den Kommunen durch hohe Steuereinnahmen zu Gute.“, so der Landrat und weiter „Durch die Senkung des Kreisumlagehebesatzes um bis zu 0,75 Prozentpunkte können wir sogar einen Teil des Zuwachses bei den Gemeinden zu deren noch besseren Aufgabenerfüllung belassen.“

Nachdem der Bezirk Mittelfranken beschlossen hat, den Bezirksumlagehebesatz um 0,25 Prozentpunkte zu senken, ist es vorstellbar, dass der Landkreis Fürth diese Senkung zusätzlich zu seinen ohnehin geplanten 0,5 Prozentpunkten an die Gemeinden weitergibt und diese somit um insgesamt 0,75 Prozentpunkte entlastet werden. Das heißt, dass der Kreisumlagehebesatz anstatt derzeit 43,5 dann 42,75 Prozentpunkte beträgt. Der Landkreis hat in den Vorjahren Senkungen der Bezirksumlagehebesatzes stets an die Gemeinden weitergegeben und Erhöhungen wurden entweder anteilig oder in voller Höhe vom Landkreis aufgefangen.

Die mittelfränkischen Landkreise hatten sich mit einem gemeinsamen Schreiben an den Bezirk gewandt und eine Senkung des Bezirksumlagehebesatzes gefordert. Gleichzeitig haben sie den Bezirk aufgefordert, sich mehr an den Durchschnitt der Hebesätze der anderen bayerischen Bezirke anzupassen. Die Höhe der Schlüsselzuweisungen ist derzeit noch nicht bekannt. Geld, das der Landkreis im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs erhält. Martin Kohler rechnet aber damit, dass die Schlüsselzuweisungen diesmal niedriger ausfallen werden, da diese abhängig von der Umlagekraft sind. „Da diese deutlich angestiegen ist, gehen wir von rückläufigen Schlüsselzuweisungen aus“, so Kohler.

Der größte Haushaltsposten 2019 ist erneut der Bereich „Soziales und Jugend“ mit 33,11 Millionen Euro. Das Defizit dieses Bereiches ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 420.000 Euro gestiegen. Auf Platz zwei stehen die „Zentralen Finanzdienstleistungen“ in denen u.a. die Kreis- und Bezirksumlage enthalten ist und auf Platz drei befindet sich der Bereich „Gestaltung der Umwelt“, in dem etwa die kommunale Abfallwirtschaft, der ÖPNV und die Kreisstraßen enthalten sind. Das Gesamtvolumen des Ergebnishaushalts wird sich auf rund 132 Millionen Euro belaufen.

Im investiven Bereich fließt das meiste Geld in die Modernisierung der Schulen. So wird das Gymnasium Stein weiter energetisch saniert und die Ausstattung der Schulen mit interaktiven Tafelanlagen wird fortgesetzt. Zusätzlich sind für die Schulen Mittel für den Glasfaserausbau, für die WLAN-Ausstattung sowie jeweils ein iPad-Klassensatz angesetzt. Finanziert werden können diese Investitionen mit dem Digitalbudget, das im Jahr 2018 für alle Schulen beantragt wurde.

Mehr Geld nimmt der Landkreis auch für den Öffentlichen Personennahverkehr in die Hand. Die Vereinfachung der Tarifzonen kostet den Landkreis im Jahr 2019 rund 500.000 Euro. „Es ist sinnvoll investiertes Geld und Teil unseres umfangreichen Ausbaus insbesondere des Linienbusverkehrs, weil wir uns davon erhoffen, dass noch mehr Menschen vom Auto auf Bus und Bahn umsteigen“, so der Land-

rat. Im Jahr 2019 greifen beispielsweise Angebotsverbesserungen auf den Linien 123,125 und 126 und bei den 150er-Linien.

Etliche Straßenbaumaßnahmen sind geplant, so etwa der zweite Bauabschnitt des Ausbaus der Ortsdurchfahrt Roßtal - Weikersdorf und der Geh- und Radweg Seckendorf bis zum Abzweig der Biogasanlage. Insgesamt sind für den Tiefbau für die Jahre 2019 bis 2022 rund zwölf Millionen Euro Nettoausgaben geplant.

Bis zum Jahr 2022 sind außerdem Investitionen in Höhe von 24,1 Millionen für zwei Hochbaumaßnahmen geplant: Für die bereits laufende energetische Sanierung des Gymnasiums Stein wurden insgesamt 18,4 Millionen Euro veranschlagt (davon fünf Millionen im Jahr 2019), 11,9 Millionen Euro sind für die Erweiterung des Landratsamtes in Zirndorf eingeplant. Für

diese Erweiterung findet im nächsten Jahr ein Architektenwettbewerb statt, um im Anschluss daran die ideale Planung umsetzen zu können.

Trotz der vorgesehenen Investitionen im zweistelligen Millionenbereich ist keine neue Darlehensaufnahme in den Jahren 2019 bis 2022 vorgesehen. „Wir haben eine gesunde und solide Finanzaufstellung und nutzen die positive Wirtschaftslage diese weiter zu verbessern“, führt Landrat Dießl an.

Der voraussichtliche Schuldenstand zum 31. Dezember 2018 beträgt 29,28 Euro je Einwohner - und hat sich damit weiter verringert. (Ende 2017: 38,24 €/Einw.) Der Haushalt soll in der Sitzung des Kreisausschusses am 14. Januar beraten und dann am 28. Januar im Kreistag verabschiedet werden. (rb)

Aufwand nach Produktgebiet



Der Landkreishaushalt gliedert sich in viele Bereiche

GIB MIR 5

DIE NEUEN EINFACHEN 5 TARIFZONEN IM LANDKREIS FÜRTH WIR WERDEN HÄUFIG GÜNSTIGER, MANCHMAL TEUERER ABER AUF ALLE FÄLLE EINFACHER.

„AUTOFAHREN IST SO 2010“

www.landkreis-fuerth.de #landkreisfürth www.vgn.de

Einsteigen und Aufatmen Mit Bus und Bahn im Landkreis Fürth

Landkreis Fürth Leistungsfähig. LebensFroh.



Schulübertritt 2019

Die Landkreisschulen im Überblick

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der Landkreisschulen. Zu jeder Schule erhalten Sie eine kurze Zusammenfassung sowie die Termine der Informationsveranstaltungen für den Übertritt. Die Informationen zu den Mittelschulen finden Sie im nächsten Heft.

Staatliche Realschule Langenzenn

Folgende Zweige werden an der Staatlichen Realschule Langenzenn angeboten:

- Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Zweig
- Sprachlicher Zweig (Französisch als Fremdsprache)
- Kaufmännischer Zweig
- Musisch-Gestalterischer Zweig, Profulfach Kunst

Derzeit sind zwei offene Ganztagsgruppen vorhanden.

An der staatlichen Realschule werden im Schuljahr 2018/2019 534 Schülerinnen und Schüler in 22 Klassen unterrichtet.

Die Staatliche Realschule Langenzenn ist seit 2016 Teil des großen Netzwerkes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Mit diesem Titel verpflichtet sich die Schulfamilie wie in den letzten Jahren auch schon ohne Titel, Verantwortung zu übernehmen für Toleranz und Fairness und sich bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt zu wenden und sich für ein offenes und faires Miteinander innerhalb und außerhalb der Schule einzusetzen.

Soziales Engagement wird an der Staatlichen Realschule Langenzenn großgeschrieben:

- als Schulsanitäter (alljährliche Erste-Hilfe-Ausbildung der 8. Klassen in Zusammenarbeit mit den Johannitern, Besuch des Bayerischen Schulsanitätsdienst-Symposiums, Erste-Hilfe-Aktionstag, alljährlicher mittelfränkischer Schulsanitätsdienstwettbewerb).
- als Schulweghelfer und Buslotsen (jährliche Ausbildung der neuen Verkehrshelfer durch Beamte der Polizeidirektion Zirndorf, zwei-

ter Landkreissieger des Schülerlotsenwettbewerbes).

- als Streitschlichter und Mobbingwächter im Rahmen des Projektes „No blame Approach“ - Zurzeit werden wieder neue Streitschlichter der 8. und 9. Klassen ausgebildet.
- im Praktikumsteam – Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen organisieren das verpflichtende Betriebspraktikum der 9. Klassen, helfen bei der Praktikumsuche und stehen mit Rat und Tat sowohl Schülern als auch Eltern während des Praktikums zur Seite.
- im Rahmen eines „Freiwilligen Sozialen Schuljahres“ (FSSJ) – wird bereits zum 6. Mal den Schüler/innen der zukünftigen 9. Klassen seit Herbst 2018 die Möglichkeit angeboten, ein Ganzjahrespraktikum mit wöchentlich ca. zwei Stunden ehrenamtlicher Arbeit in einer sozialen, ökologischen, kirchlichen, sportlichen oder sonstigen Einrichtung (z. B. Bund Naturschutz, Altenheim, ambulanter Pflegedienst, Diakonie oder Caritas, Kindergarten, Eine-Welt-La-

den, Kirchengemeinden, Jugendarbeit, Rotes Kreuz, Sportvereine, Tierheim u.a.) zu leisten.

- als Tutoren – Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen begleiten die Schüler der 5. Jahrgangsstufe in ihrem ersten Jahr an der Schule, um ihnen das Einleben und Eingewöhnen in der neuen Umgebung zu erleichtern.
- als Lerntutoren – Schüler der 8. bis 10. Klassen bieten Nachhilfe für ihre Mitschüler an.
- Medienscouts werden durch die Polizei ausgebildet, um Schüler bei Problemen in den sozialen Netzwerken zu beraten und ihnen einen sorgsam Umgang mit den digitalen Medien aufzuzeigen.

Sprachkompetenz, Lesekompetenz ist an der Realschule Langenzenn ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit nicht nur im Rahmen des Pflichtunterrichtes:

- verpflichtende Lesestunden im Rahmen eines Zusatzangebotes für die 5. Klassen, der bundesweite Vorlesestag - eine Initiative von DIE ZEIT, STIFTUNG LESEN und DEUTSCHE BAHN STIFTUNG – jährliche erfolgreiche Teilnahme am Vorlesewettbewerb der mittelfränkischen Realschulen, der wöchentliche Leseclub, eine sehr schön ausgestattete Schülerbibliothek, die sich großer Beliebtheit erfreut, Autorenlesungen.
- Die Realschule Langenzenn ist „BiSS“ – Schule, sie nimmt an einem fünfjährigen Forschungs- und Entwicklungsprogramm „Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS) teil. Im Rahmen des Programms werden die in den Bundesländern eingeführten Angebote zur Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Leseförderung für Kinder und Jugendliche im Hinblick auf ihre Wirksamkeit und Effizienz wissenschaftlich überprüft und weiterentwickelt.
- Im fremdsprachlichen Bereich besteht ab der 7. Klasse die Möglichkeit, den „Bilingualen Zug“ zu besuchen. Das bedeutet an der Realschule Langenzenn, dass das Fach Kunst komplett in englischer Sprache unterrichtet wird und nicht Englischunterricht mit künstlerischen Inhalten stattfindet.

Eine Chorklasse im Rahmen des Projektes „Klasse.im.puls“ bietet die Realschule Langenzenn in der 5. und 6. Klasse an. Dieses gemeinsame Projekt zwischen der Universität Erlangen-Nürnberg und dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus stellt das aktive Musizieren in den Mittelpunkt des Musikunterrichts.

Seit diesem Schuljahr bietet die Schule naturwissenschaftlich interessierten und neugierigen Schülerinnen und Schülern neben der regulären Klasse und der Chorklasse eine weitere Eingangsklasse/-gruppe mit dem Profil „Forschen“ an. Hier werden in kleineren Gruppen Übungen und Experimente aus den Bereichen Biologie, Chemie, Physik und Robotik durchgeführt um das Interesse für die Naturwissenschaften zu wecken und zu fördern – und das Ganze ohne Notendruck!

Angebote zur individuellen Förderung: Methodentraining, unterstützender Ergänzungsunterricht in Mathematik, Deutsch und Englisch sowie durch Lerncoaches/Lerntutoren in den Kernfächern Deutsch, Englisch, Mathematik bzw. im entsprechenden Profulfach Physik, Französisch oder BwR; gezielte Vorbereitungskurse zur Abschlussprüfung, organisiert durch den Elternbeirat/Förderverein der Schule.

Angebote im Wahlfachbereich: Chor, Band, Schulspiel, Theater, Leseclub, Schülerzeitung, Fotografie/Gestaltung, Natur und Technik, Robotik, Konversationskurse in Englisch und Französisch sowie ein Konzentrationsstraining.

Darüber hinaus wird auch das Wahlfach „Verbraucherprofi“ angeboten, zur Stärkung des kompetenten Umganges mit Finanzen, Medien, Konsum, Ernährung und Gesundheit. In den Schuljahren 2016/17 und 2017/18 erhielt die Schule durch das Bayerische Staatsministerium die Auszeichnung als „Partnerschule Verbraucherbildung Bayern“.

Informationsabend:

Donnerstag, 26.02.2019 um 18:00 Uhr in der Aula der Realschule.

„Die Realschule Langenzenn stellt sich den Eltern und Grundschulern vor“ Bitte bringen Sie Ihre Kinder mit!

Hauptanmeldetage:

Montag, 06.05.2019 bis Mittwoch, 08.05.2019 jeweils 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Für die Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt:

Übertrittszeugnis im Original (zum Verbleib an der Schule), Geburtsurkunde, ggf. Sorgerechtsbeschluss, ggf. Bescheinigung über eine Lese-/Rechtschreibstörung (früher Legasthenie oder LRS).

Der Probeunterricht aus der 4. Klasse Grundschule in die 5. Klasse Realschule findet

nach vorheriger Anmeldung von Dienstag, 14.05.2019 bis Donnerstag, 16.05.2019 an der Realschule statt.

Die Voranmeldung aus der 5. Klasse der Mittelschule in die 5. Klasse Realschule findet ebenfalls von Montag, 06. Mai 2019 bis Mittwoch, 08. Mai 2019 jeweils von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Benötigt wird das Zwischenzeugnis oder eine Notenbilanz (Notendurchschnitt 2,5 Deutsch/Mathematik). Eine Voranmeldung aus der Mittelschule oder dem Gymnasium in höhere Jahrgangsstufen (Klassen 6-10) kann während des laufenden Schuljahres erfolgen – Bitte Gesprächstermin vereinbaren!

Die verbindliche Anmeldung aus der 5. Klasse Mittelschule in die 5. Klasse Realschule und die Anmeldung in die höheren Jahrgangsstufen (Klassen 6 bis 10) findet am Montag, den 29. Juli 2019 und am Dienstag, den 30. Juli 2019 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt. Benötigt werden hierfür das Jahreszeugnis im Original, die Geburtsurkunde, evtl. der Sorgerechtsbeschluss sowie ggf. eine Bescheinigung über eine Lese-/Rechtschreibstörung (früher Legasthenie oder LRS).

Home: www.realschule-langenzenn.de,
E-Mail: info@rs-langenzenn.de
Klaushofer Weg 6, 90579 Langenzenn,
Tel: 09101/906858-0

Staatliche Realschule Zirndorf

Die Realschule Zirndorf vermittelt eine umfassende allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und eröffnet dadurch eine Vielfalt von attraktiven Berufen und weiterführenden schulischen Möglichkeiten. Im Schuljahr 2018/2019 besuchen 882 Schülerinnen und Schüler die Staatliche Realschule Zirndorf. Im Unterricht wechseln theoretische Überlegungen und praktisches Tun. Verschiedene Wahlpflichtfächergruppen, die nach Interesse und Neigung belegt werden, erleichtern die Berufswahl, ohne die Schüler vorzeitig festzulegen. Die Schülerinnen und Schüler erlernen grundlegende sprachliche Fertigkeiten, trainieren geistige Beweglichkeit und Kreativität. Damit sind sie gerüstet für das Leben und Arbeiten in einem sich einigenden Europa. Die Realschule Zirndorf legt Wert auf eine solide Wissensvermittlung im Unterricht und Aktivitäten, die Teamfähigkeit ermöglichen, Kommunikationsfähigkeit schulen und das Schulleben fördern (wie z.B. Betriebspraktika,

Exkursionen, Schullandheimaufenthalte, Skilager, Abschlussfahrten, Schüleraustausch mit Frankreich, Theaterabende, Schülerzeitung u.a.).



Die Schule erhielt in den letzten Jahren folgende Prädikate:

- „Schule ohne Rassismus“, Schule mit Courage“
- „klasse.im.puls“
- „MINT-freundliche und MINT-Schule“
- MINT21 – Preis 2015 für gelungene Projekte
- „Umweltschule in Europa“

Die Auszeichnung „MINT-freundliche und MINT-Schule“ wurde im Hinblick auf die nachhaltige Verbesserung des Unterrichts in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik verliehen. Das Zertifikat „klasse.im.puls“ erhielt die Realschule Zirndorf aufgrund der Teilnahme an einem Musikförderprojekt, welches das gemeinsame Musizieren und Singen in Form von Musikklassen fördert. Die beiden Zertifikate wirken auf den allgemeinen Wertekonsens der Realschule Zirndorf.

In der von der Gutmann Stiftung angebotenen Bildungspartnerschaft beschäftigt sich die Schule in den nächsten Jahren mit anderen Schulen zu dem Thema „Individualisiertes Lernen“. Das Projekt wird begleitet von der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Im Bereich der Ganztagschule sind derzeit zwei offene Ganztagsgruppen vorhanden. Zum Beginn des Schuljahres 2018/2019 wurde auch die Mensa fertiggestellt, sodass hier zu Mittag gegessen werden kann.

Infoabend:

28.02.2019 – 18.00 Uhr
in der Aula der Schule

Anmeldetage:

06.05.2019, 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

07.05.2019, 08.00 Uhr – 14.00 Uhr
08.05.2019, 08.00 Uhr – 14.00 Uhr
09.05.2019, 08.00 Uhr – 14.00 Uhr
10.05.2019, 08.00 Uhr – 13.00 Uhr

Anmeldetage in höhere

Jahrgangsstufen:

26.07.2019, 27.07.2019, 28.07.2019,
29.07.2018

Für die Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt:

Übertrittszeugnis im Original, Geburtsurkunde oder Familienstammbuch, ggf. Sorgerechtsbeschluss, ggf. Bescheinigung über Legasthenie oder LRS.

Zweige:

- Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Zweig
- Wirtschaftlicher Zweig
- Sprachlicher Zweig (Französisch als Fremdsprache)
- Sozialer Zweig

Home: www.rs-zirndorf.info

Jakob-Wassermann-Str. 1, 90513 Zirndorf,
Tel: 0911/96076-0, Fax: 0911/9607679

Gymnasium Stein

Derzeit besuchen 917 Schülerinnen und Schüler das Gymnasium Stein (Stand 01.10.2018). Sie werden in 28 Klassen von 92 Lehrkräften unterrichtet.

Seit 2013 trägt das Gymnasium Stein den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, im Januar 2016 erfolgte die Zertifizierung als „Fair-Trade-Schule“. 2016 erhielt die Schule den Kulturpreis der Stadt Stein.

Folgende Zweige werden im Gymnasium Stein angeboten:

- Naturwissenschaftlich-Technologischer Zweig (NTG)
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlicher Zweig mit wirtschaftlichem Schwerpunkt (WVG-W).

Sprachenfolge: 1. Fremdsprache Englisch, 2. Fremdsprache Französisch oder Latein; ab Jgst. 10 Spanisch als neu einsetzende spätbeginnende Fremdsprache anstelle der 2. Fremdsprache wählbar.

Bläserklasse in Jgst. 5 und 6.

Ganztagsangebote: Die Ganztagsbetreuung findet in der Form der offenen Ganztags-

schule statt. Aktuell werden zwei offene Gruppen mit 52 Schülern betreut.

Weitere Angebote:

Profilbildung: Studien- und Berufsvorbereitung der Schüler (u.a. Praktikumswoche sowie Studientage zur beruflichen Orientierung für alle Schüler der 9. Jahrgangsstufe, Berufsinformationsabend für die 9. und 11. Jgst., Kooperation mit Universitäten, Schülerfirma „Fit Your Kid“, Projektseminar „Business at School“).

Schüleraustausch: Programme mit Frankreich (Paris, Guéret, La Réunion) und Kanada (Montréal). Ein neuer Austausch mit Polen ist in Vorbereitung.

Schulfahrten: Sommercamp (Jgst. 6), Skilager (Jgst. 8), Besinnungstage (Jgst. 10), Fahrt nach Berlin (Jgst. 10), Auslandsfahrt (Jgst. 11); ein- und mehrtägige Exkursionen u.a. nach Weimar, Trier, Kempten.

Wahlunterricht: u.a. Fotokurs, Internet (Homepage), Forscher-AG Physik, Percussion, Chor/Orchester, 3 Theatergruppen, Französisch (DELTA-Sprachdiplom), Fair Trade, Experimente (Chemie), Politik & Zeitgeschichte, Trickfilm.

Sportangebot: Schwerpunkt des differenzierten Sports auf Ballsportarten und auf Geräteturnen/ Rhythmischer Sportgymnastik, Klettern, Badminton, Rope Skipping.

Veranstaltungen: Weihnachts- und Sommerkonzerte, Sportgala, Variété-Abend, Theateraufführungen, Literarischer Abend, Berufsinformationsabend, Musik- und Theaterstage, Sommerfest, Studientage, SMV-Party; „Lange Nacht der Physik“.

Pädagogische Angebote: Schulseelsorgerin, Schulpsychologin, Kriseninterventionsteam, Tutorensystem, für die 5. Jgst. Lerntutoren (Hilfe bei Hausaufgaben), Seminar „Lernen lernen“ in der 5. Jgst., Projekt „Wir sind Klasse!“, Coaching-Programm „Gegensteuern“ für Jgst. 8, verschiedene SMV-Arbeitskreise (u.a. Toleranz, Technik, Konzertmanagement, Schulhausgestaltung, Schach u.v.m.); Projekt „Coolrider“.

Digitale Bildung: sukzessive Ausstattung aller Unterrichtsräume mit „Digital Boards“ und Internetzugang; Medienerziehungsprojekt „Medienscouts“; Blockseminar „Zehn-Finger-Tasten Schreiben“.

Wettbewerbe: Vorlesewettbewerbe Deutsch, Englisch und Französisch; schulinterner Mathematik-Wettbewerb „Zahlenzauberer“ (Jgst. 5); Informatik-Wettbewerb „Biber“, Wirtschaftsquiz der Wirtschaftsjuvenen Fürth; Europäischer Wettbewerb (Kunst); Teilnahme an „Jugend forscht“ und an der Fürther Mathematikolympiade; interne und externe Sportwettbewerbe.

Infoabend:

Dienstag, 12. Februar 2019, 19.00 Uhr
in der Aula der Schule.

Hauptanmeldetag:

Dienstag, 07. Mai 2019 zunächst in der Bibliothek, später im Sekretariat.

Für die Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt:

Übertrittszeugnis im Original, Geburtsurkunde, ggf. Sorgerechtsbeschluss.

Home: www.gymnasium-stein.de

90547 Stein, Faber-Castell-Allee 10,
Tel: 0911/255678-0, Fax: 0911/255678-30

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Derzeit besuchen 1.200 Schülerinnen und Schüler das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium. Aktuell findet die Ganztagsbetreuung im Rahmen von drei offenen Ganztagsgruppen statt.

Folgende Zweige werden am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium angeboten:

- Naturwissenschaftlich-Technologischer Zweig (Englisch-Latein oder Englisch-Französisch)
- Sprachlicher Zweig (Englisch-Latein-Spanisch oder Englisch-Französisch-Spanisch).



Profilbildung: Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, MINT freundliche Schule, Fairtrade-Schule, Streicher-/Chorklasse in Jgst. 5/6.

Sprachdiplomprüfungen in Englisch (CAE) und Französisch (DELTA).

Schüleraustausch: Frankreich, Polen, Israel, Spanien.

Schulfahrten: Schullandheim, Wintersportwoche, Studienfahrten, Theaterprobentage, Gedenkstättenfahrten, Musikprobentage.

Wahlunterricht: Big Band, 2 Chöre, 2 Orchester, Rockband, Violine, Violoncello, Kontrabass, Schulradio, Theater, Mediation, Programmieren von LEGO-Robotern, Schulgarten, Englische Konversation, Medienscouts, Italienisch.

Sportangebot: Badminton, Fußball für Jungen und Mädchen, Handball für Jungen und Mädchen, Rope Skipping, Geräteturnen, Tennis, Volleyball, Klettern-Bouldern-Parcour.

Pädagogische Angebote: Tutorensystem für die 5. Jahrgangsstufe, Lerncoaching für Schüler der Mittelstufe, schulinterne Nachhilfebörse, Toleranzbeauftragte, Mediation.

Veranstaltungen: Naturwissenschaftliche Tage, Weihnachtskonzert, DBG's Finest in Concert, Theaterabend, Sommerkonzert, Streicherfest, Nacht der Lichte, Weihnachts- und Osterandachten, Filmabend, Mathe-Nacht, Jugendgottesdienst, Aktionen der P-Seminare, Sommerfest für die ganze Schulfamilie.

Wettbewerbe: Bundeswettbewerb „Jugend debattiert“, Vorlesewettbewerb in Deutsch

und Englisch, Landeswettbewerb Alte Sprachen, Informatik-Biber, Känguru der Mathematik.

Infoabend:

Montag 18.02.2019 um 18:30 Uhr
in der Aula der Schule

Hauptanmeldetag:

Dienstag 07.05.2019 von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Sekretariat

Für die Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt:

Übertrittszeugnis im Original, Geburtsurkunde, ggf. Sorgerechtsbeschluss.

Homepage: www.gym-oberasbach.de
Albrecht-Dürer-Str. 9-11,
90522 Oberasbach,
Tel: 0911/69 9820, Fax: 0911/69 99 10

Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn

Derzeit besuchen 774 Schülerinnen und Schüler das Wolfgang-Borchert-Gymnasium in 24 Klassen und zwei Oberstufenjahrgängen Q11 und Q12. Der Unterricht wird von 70 Lehrkräften erteilt.

Seit dem Schuljahr 2014/2015 findet die Ganztagsbetreuung im Rahmen der offenen Ganztagschule (OGTS) statt. Die Ganztagsgruppe wird im Schuljahr 2018/2019 fortgeführt.

Folgende Zweige werden im Wolfgang-Borchert-Gymnasium angeboten:

- Naturwissenschaftlich-Technologischer Zweig mit der Sprachenfolge Englisch-Latein bzw. Englisch-Französisch.
- Sprachlicher Zweig mit der Sprachenfolge Englisch-Latein-Französisch.
- Das Wolfgang-Borchert-Gymnasium bietet eine Einführungsklasse in der 10. Jahrgangsstufe.
- Als spät beginnende Fremdsprache wird Französisch ab der 10. Jahrgangsstufe angeboten.

Profil-Aktivitäten: Schülerinitiative Rumänienhilfe, Satellitengeographie, Streicherklassen in der 5. und 6. Jahrgangsstufe, Partnerschule der Deutschen Luft- und Raumfahrtgesellschaft Oberpfaffenhofen, Fairtrade-Schule.

Wahlangebote: DELF-Sprachprüfung in Französisch, Cambridge CAE (Certificate in

Advanced English), Italienisch, Schach AG, AG Technik, Bühnenbild, Schulsanitäter, Mathematik, betriebswirtschaftliches Praktikum, Oberstufenbibliothek, Bibliotheksdienst, Lernmittelbücherei, Schülerlesebücherei.

Sportangebot: Stützpunktschule für Volleyball in Kooperation mit dem ASV Veitsbronn und dem TV1860 Fürth, Rope Skipping, Badminton, Life Kinetik, Judo, Fußball.

Künstlerisch-Musischer Bereich: Unterstufen-Chor, Großer Chor, Orchester, Big-Band, Vokalensemble, zwei Theatergruppen

Schulfahrten: Schullandheim in der 5. Jahrgangsstufe, Wintersportwoche in der 7. Jahrgangsstufe, Fahrt nach Rumänien im Rahmen der Rumänienhilfe, Studienexkursionen Q11, fachbezogene Exkursionen in nahezu allen Jahrgangsstufen, Musik- und Theaterarbeitstage.

Schüleraustausch: USA, Frankreich.

SMV Aktivitäten: Lesenacht, Filmmacht, Schülerpartys, zweitägige Klassensprecher- und SMV-Tagung

Interne Schulentwicklung: Tägliche Hausaufgabenhilfe für die 5.-9. Jahrgangsstufe, Tutorensysteme für Schulbusse und Unterstufenklassen, Lernmethodikangebote für Unter- und Mittelstufe, jahrgangsübergreifendes Projekt gegen Cybermobbing, individuelle Förderung in den Kernfächern der Mittelstufe, Kooperation mit der FAU Erlangen/Nürnberg, sukzessive Umrüstung der Klassenräume auf Unterrichtsbetrieb mit Screens.

Wettbewerbe: Teilnahme an „Jugend forscht“; Landeswettbewerb Mathematik, Känguruwettbewerb Mathematik, Fürther Mathematik-Olympiade, Mathe on Stage, Informatik-Biber, Geowissen; Vorlesewettbewerb, interne und externe Sportturniere.

Infoabend:
Dienstag, 05. Februar 2019, 18:30 Uhr in der Aula der Schule
Hauptanmeldetag:
Dienstag, 07. Mai 2019, 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr in Raum E03.

Für die Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt:
Übertrittszeugnis im Original (verbleibt bei der aufnehmenden Schule), Geburtsurkunde zur Einsicht, ggf. Sorgerechtsbeschluss.

Home: <http://www.wbg-lgz.de>;
E-Mail: verwaltung@wbg-lgz.de
Sportplatzstr. 2, 90579 Langenzenn,
Tel.: 09101 / 904180, Fax: 09101 / 9041821

Dillenberg-Schule Cadolzburg

4. Klasse Grundschule – und dann?

Auf dem Hintergrund der UN-Behindertenrechtskonvention ergeben sich im Zusammenhang mit dem Übertritt am Ende der Grundschulzeit viele Fragestellungen auch für Schüler, die ein Plus an individueller Unterstützung benötigen:

- Welche Angebote besonderer individueller Unterstützung gibt es im Landkreis Fürth? (Kooperationsklassen, Partnerklassen, Unterstützung durch mobile Dienste,

Berufliche Oberschule Max-Grundig-Schule - Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Fürth

Die Max-Grundig-Schule Fürth informiert **am 08. Februar 2019 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Amalienstraße 2-4, 90763 Fürth

Die FOS/BOS – mein Weg zum (Fach)Abitur

Die Max-Grundig-Schule Fürth.

- Fach- und Berufsoberschule unter einem Dach mit ca. 700 Schülern
- Vermittlung von allgemeinbildenden und berufsbezogenen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Vorbereitung auf ein Studium an einer Hochschule oder für eine anspruchsvolle Ausbildung
- Mögliche Abschlüsse: Fachhochschulreife, fachgebundene und allgemeine Hochschulreife
- Folgende Ausbildungsrichtungen werden angeboten:
 - Wirtschaft und Verwaltung
 - Internationale Wirtschaft
 - Sozialwesen
 - Technik
- Das zeichnet die Max-Grundig-Schule aus:
 - kooperativer und wertschätzender Umgang zwischen Lehrern und Schülern
 - hauseigene Werkstätten
 - Intensivklassen als Ganztagsangebot in Wirtschaft/Verwaltung und Technik
 - Förderung von Auslandsaufenthalten der Schüler (Erasmus+)
 - dauerhafte Erfolge bei der Beteiligung an Schülerwettbewerben

Schulen mit dem Profil Inklusion: Mittelschule Cadolzburg, Dillenberg-Schule Cadolzburg)

- Welche Rechte hat ihr Kind / haben Sie als Eltern?
- Welche pädagogischen, sozialen, organisatorischen Aspekte sind zu berücksichtigen?
- Wo erhalten Sie Hilfe in schwierigen Entscheidungsprozessen?

Zu einem Informationsabend am 09. Januar 2019 um 19.00 Uhr lädt ganz herzlich ein Dillenberg-Schule Cadolzburg – Schule mit Profil Inklusion

Sonderpädagogisches Förderzentrum im Landkreis Fürth, Breslauer Str. 5. 90556 Cadolzburg

- reges Schulleben mit Theatergruppe, Schulband, Storyteller, Rhetorikkursen
- intensive Förderung und Begleitung der Schüler

Der Infotag am 08. Februar 2019: Fachvorträge

- zu Voraussetzungen und Möglichkeiten der Fachoberschule sowie den Ausbildungsrichtungen mit ihren fachpraktischen Ausbildungen in
 - Wirtschaft und Verwaltung um 14:00 Uhr und 16:00 Uhr
 - Internationale Wirtschaft um 15:00 Uhr und 17:00 Uhr
 - Sozialwesen um 14:00 Uhr und 16:00 Uhr
 - Technik um 15:00 Uhr und 17:00 Uhr
- zu Voraussetzungen und Möglichkeiten der Berufsoberschule (inklusive Vorklasse und Vorkurs) um 14:45 Uhr und 16:45 Uhr

Kennenlernen

- des Schulgebäudes und der Unterrichtsräume
- verschiedener Unterrichtsfächer und Projekte (von Lehrern und Schülern vorgestellt)
- Kontakt zu Schülern, Lehrkräften und Eltern, z.B. bei einem Stopp im Schülercafé.

Anmeldezeitraum:
18.02. bis 01.03.2019

Die wichtigsten Regelungen

Kostenfreiheit des Schulweges

Die Grundlage für die Übernahme der Beförderungskosten auf dem Schulweg bilden das Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulweges und die Verordnung über die Schülerbeförderung. Zuständig für die Beförderung auf dem Schulweg zu weiterführenden Schulen ist der Landkreis oder die kreisfreie Stadt des Wohnsitzes des Schülers bzw. der Schülerin.

Nachfolgend haben wir für Sie die wichtigsten Regelungen zusammengestellt:

- Für Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Fürth wird die notwendige Beförderung zu
 - öffentlichen oder staatlich anerkannten privaten Realschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen (ohne Berufsfachschulen in Teilzeitform) und Wirtschaftsschulen bis einschließlich Jahrgangsstufe 10 und
 - öffentlichen oder staatlich anerkannten privaten Berufsschulen mit Vollzeitunterricht organisiert und finanziert.

5. – 10. Jahrgangsstufe

Für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 besteht ein **Beförderungsanspruch zum Pflicht- und Wahlpflichtunterricht der nächstgelegenen Schule**, sofern der Schulweg länger als drei Kilometer ist oder eine besonders beschwerliche oder gefährliche Wegstrecke benutzt werden müsste. Nächstgelegene Schule im Sinne des Gesetzes ist diejenige Schule der gewählten Schulart, Ausbildungs- und Fachrichtung, die mit dem geringsten Beförderungsaufwand (geringste Kosten) erreichbar ist.

AUSNAHME: Schülerinnen und Schüler, die wegen einer dauernden Behinderung auf eine Beförderung angewiesen sind, werden unabhängig von der Entfernung und der Jahrgangsstufe nach Zumutbarkeit kostenfrei zur nächstgelegenen Schule befördert.

Ab Jahrgangsstufe 11

Für Schülerinnen und Schüler an öffentlichen und staatlich anerkannten privaten Gymnasien, Berufsfachschulen (ohne Berufsfachschulen in Teilzeitform) und Wirtschaftsschulen **ab der Jahrgangsstufe 11** sowie für Schülerinnen und Schüler an öffentlichen und staatlich anerkannten privaten Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Berufsschüler im Teilzeitunterricht sieht der Gesetzgeber die **Fahrtkostenrückerstattung** vor. Dabei werden beim Besuch der **nächstgelegenen Schule** die Kosten der notwendigen Beförderung erstattet, soweit die nachgewiesenen Gesamtkosten eine Familienbelastungsgrenze von derzeit 440,00 Euro je Schuljahr übersteigen. Erstattet wird der Gegenwert der günstigsten

Fahrmarken abzüglich der Familienbelastungsgrenze. Nächstgelegene Schule im Sinne des Gesetzes ist diejenige Schule der gewählten Schulart, Ausbildungs- und Fachrichtung, die mit dem geringsten Beförderungsaufwand (geringste Kosten) erreichbar ist.

AUSNAHME: Hat ein Unterhaltsleistender Anspruch auf Kindergeld für mindestens drei Kinder oder Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch oder auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch entfällt die Familienbelastungsgrenze, das heißt, die notwendigen Fahrtkosten können für diese Schülerinnen und Schüler in voller Höhe übernommen werden.

ACHTUNG: Der Rückerstattungsantrag muss bis spätestens 31.10. für das vorangegangene Schuljahr beim Landratsamt Fürth eingegangen sein. Verspätet eingegangene Anträge müssen wegen Fristversäumnis abgelehnt werden.

Falls für den Schulweg ein privates Kraftfahrzeug benutzt werden soll, muss dies am Schuljahresanfang beim Landratsamt Fürth beantragt werden. Der Einsatz eines privaten Kraftfahrzeuges kann nur anerkannt werden, wenn dies notwendig oder insgesamt wirtschaftlicher ist.

Information

Aufgrund der Neuordnung der Tarifzonen im Landkreis Fürth gibt es zum 01.01.2019 Änderungen im Bereich der nächstgelegenen Schule. Den Eltern wird empfohlen, sich vor der Anmeldung ihres Kindes an einer weiterführenden Schule unbedingt mit dem Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Sachgebiet 34, Sandra Popp (Tel.: 0911/9773-1363, E-Mail: s-popp@lra-fue.bayern.de) in Verbindung zu setzen. Nur so kann vorher geprüft werden, ob beim Besuch der gewünschten Schule ein Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulweges besteht.



SCHULEN

Nachfolgend finden Sie die Aufstellungen, für welche Gemeinden ab 01.01.2019 welche Landkreissschulen die nächstgelegenen Schulen sind.

Hinweis:

Ein Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulweges besteht nur bei bestehenden Verkehrsverbindungen. Es besteht kein Anspruch auf Einrichtung bzw. Erweiterung der Fahrangebote.

Realschulen:

Realschule Langenzenn	Realschule Zirndorf
Ammerndorf	Ammerndorf
Cadolzburg (inkl. Gewerbegebiet)	Cadolzburg (inkl. Gewerbegebiet)
Großhabersdorf	Großhabersdorf
Langenzenn ¹⁾	Oberasbach ¹⁾
Obermichelbach	Roßtal
Puschendorf	Stein
Seukendorf	Zirndorf ¹⁾
Tuchenbach	
Veitsbronn	
Wilhermsdorf	

¹⁾ = Beförderung nur bei Fußweg über 3 km

Gymnasien:

Gymnasium Langenzenn	Gymnasium Oberasbach oder Gymnasium Stein (naturwissenschaftlich-technologische Ausbildungsrichtung)	Gymnasium Oberasbach (sprachliche Ausbildungsrichtung)	Gymnasium Stein (wirtschaftswissenschaftliche Ausbildungsrichtung)
Ammerndorf	Ammerndorf	Ammerndorf	Ammerndorf
Cadolzburg (inkl. Gewerbegebiet)	Cadolzburg (inkl. Gewerbegebiet)	Cadolzburg (inkl. Gewerbegebiet)	Cadolzburg (inkl. Gewerbegebiet)
Großhabersdorf	Großhabersdorf	Großhabersdorf	Großhabersdorf
Langenzenn ¹⁾	Oberasbach (Fußweg über 3 km zum Gym. Oberasbach)	Oberasbach ¹⁾	Oberasbach ¹⁾
Obermichelbach	Roßtal	Roßtal	Roßtal
Puschendorf	Stein (Fußweg über 3 km zum Gym. Stein)	Stein	Stein
Seukendorf	Zirndorf (Fußweg über 3 km zum Gym. Oberasbach)	Zirndorf ¹⁾	Zirndorf
Tuchenbach			
Veitsbronn			
Wilhermsdorf			

¹⁾ = Beförderung nur bei Fußweg über 3 km



Der Chor der Realschule Zirndorf in Aktion



Schüler des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums Langenzenn



Der „Klosterbeck“, Margit Begiebing, Landrat Matthias Dießl, Bürgermeister Jürgen Habel und Schulleiterin Inge Knörr mit zwei Schülern

Der "Klosterbeck" war bei den Langenzenner Grundschulern

Kurz vor Weihnachten hat der "Langenzener Klosterbeck" im Beisein von Landrat Matthias Dießl und Bürgermeister Jürgen Habel „Zuckerstückli“ – die sogenannten Docken und Reiter – an Grundschüler verteilt. Der "Klosterbeck" ist eine sagenumwobene Figur in Langenzenn. Jedes Jahr schlüpft ein Mitglied des Heimatvereins (Dieter Begiebing) in diese Rolle und besucht die Grundschüler. Was es mit dem Klosterbeck auf sich hat, erfuhren die Kinder durch ein spannendes Interview, das Margit Begiebing mit ihm führte.

Der Teig für die verteilten Zuckerstückli besteht nur aus Mehl, Zucker und Wasser. Die Tradition der Zuckerstückli in Langenzenn lässt sich über mehrere Jahrhunderte zurückverfolgen. Bekannt war diese Art süßer Gebäckherstellung bereits im 15. Jahrhundert. Noch im vergangenen Jahrhundert waren die Zuckerstückli beliebte Geschenke an die Patenkinder.

Doch zu Beginn dieses Jahrhunderts verdrängte die Schokolade mehr und mehr die Zuckerstückli. So konnte sich der Zuckerbäcker Wagenhöfer am Langenzener Marktplatz nur bis kurz vor dem 2. Weltkrieg behaupten.

Nach dem Krieg führten die Tradition der Zuckerstückli-Herstellung noch mehrere Bäckereien weiter. Heute werden die Zuckerstückli wegen des hohen Arbeitsaufwands nur noch von der Bäckerei Körber geformt, gebacken und in zeitaufwendiger Handarbeit mit Lebensmittelfarben bemalt.

In Langenzenn erzählt man sich folgende Sage vom Klosterbeck: (aus www.hohenzollern-orte.de/geschichten/klosterbeck/)

Aus den Vorräten des Klosters Langenzenn fehlte nun schon der dritte Sack Mehl, worauf sich der Bruder Schaffner beim Prowbst des Klosters beschwerte. „Sicher habt ihr euch verrechnet“, meinte dieser. Der Bruder Schaffner hatte aber genau gezählt und glaubte auch zu wissen, wer der Dieb sei. Niemand anderes als der Bruder Bäcker nämlich, den die Leute den Klosterbeck nannten.

„Nur er hat den Schlüssel zur Mehlkammer“, sagte er zum Propst. So wurde der Klosterbeck zum Probst gerufen und ihm sein Vergehen vorgehalten. Der Klosterbeck aber leugnete und schwor: „Gottes Strafe soll mich treffen, in diesem Leben und in jenem Leben, wenn ich nur so viel gestohlen habe als eine Maus frisst in einer einzigen Nacht.“ Der Propst ermahnte ihn: „Mein Sohn, tue Buße und versündige dich nicht.“

Genau ein Jahr danach stürzte der Klosterbeck vom Schlag getroffen zu Boden, als er in der Mehlkammer nach den Säcken sehen wollte. Begraben wurde er im Kreuzgang des Klosters neben der Kirchenmauer, auf seinen Grabstein ließ man eine Brezel meißen.

Seine Seele aber fand keine Ruhe. Jede Nacht trägt er seitdem einen Mehlsack durch den Kreuzgang zum Klostertor hinaus. Seine schuldbeladene Seele muss diese Last tragen, solange das Kloster Langenzenn steht.

AKTUELL: Neuer Abschnitt am Geh- und Radweg

Bahnübergang mit mehr Sicherheit

Die Baumaßnahmen am Bahnübergang Raindorfer Weg in Langenzenn konnten abgeschlossen werden und Landrat Matthias Dießl hat gemeinsam mit dem örtlichen Bürgermeister Jürgen Habel und Vertretern der Kreistagsfraktionen den neuen Abschnitt des Geh- und Radweges freigegeben.

„Nachdem die Fußgänger und Radfahrer bisher immer auf der Straße den Bahnübergang queren mussten, sorgt nun ein neuer Geh- und Radweg mit separatem beschränktem Übergang für mehr Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer“, so Landrat Matthias Dießl.

Die gesamte Baumaßnahme teilte sich in die Bereiche Gleisbau und Straßenbau.

Die Bahn führte den Umbau der Gleise, der



Foto: Martin Reismayer
Freigabe des umgebauten Bahnübergangs an der FÜ17

Steuerung und der Signaltechnik kurzfristig im Spätherbst 2017 durch. Eigentlich waren die Umbaumaßnahmen am Bahnübergang „Raindorfer Weg“ ursprünglich schon für das Jahr 2013 vorgesehen. Aufgrund einer bahninternen Priorisierung wurde dieses Projekt jedoch mehrmals verschoben.

Die reinen Straßenbaumaßnahmen erfolgten dann seit Oktober 2018 durch die Firma Hirschmann KG, Treuchtlingen, nachdem vorher der Überweg nach dem Umbau provisorisch für Fußgänger und Radfahrer befestigt wurde. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei rund 752.000 Euro. Auf den Landkreis entfallen Kosten von rund 380.000 Euro, der Freistaat hat hier eine Förderung von 220.000 Euro in Aussicht gestellt.

PFLEGE: Weniger freiheitsentziehende Maßnahmen

„Mut zur Alternative“

In den vergangenen Monaten ist die Zahl der sogenannten freiheitsentziehenden Maßnahmen (feM) in den Pflegeheimen im Landkreis Fürth zurückgegangen, stattdessen wurden alternative Methoden gewählt. Genau das war ein Ziel des Arbeitskreises „Mut zur Alternative“ - eine gemeinsame Initiative der Betreuungsbehörde und der stationären Pflegeeinrichtungen im Landkreis Fürth zur Reduzierung von feM.

Unter freiheitsentziehenden Maßnahmen versteht man zum Beispiel das Anbringen von Bettgittern oder das Anlegen von Bauchgurten bei unruhigen Bewohnern einer stationären Pflegeeinrichtung. Damit soll verhindert werden, dass ein Bewohner aus dem Bett oder einem Pflegestuhl fällt. Zwar dienen diese Maßnahmen dem Schutz der Betroffenen vor Verletzungen, schränken diese aber gleichzeitig in ihrer Bewegungsfreiheit immens ein. Aufgrund dessen müssen solche Maßnahmen auch durch das zuständige Be-

treuungsgericht genehmigt werden, wenn die Bewohner nicht mehr in der Lage sind, ihren Willen frei zu äußern.

Eine aktuelle Statistik zeigt, dass es in den Pflegeeinrichtungen vermehrt zur Anwendung von alternativen Möglichkeiten kommt, wie beispielsweise Sensormatten vor den Betten, Niedrigflurbetten und sogenannten Hüftprotektoren. Es ist deshalb ein deutlicher Rückgang von freiheitsentziehenden Maßnahmen in allen stationären Pflegeeinrichtungen im Landkreis Fürth im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Waren es 2017 noch zwölf Prozent feM bei 959 abgefragten BewohnerInnen, sind es im Jahr 2018 nur noch elf Prozent bei 1289 Befragten.

Die Einrichtungen selbst prüfen die Möglichkeiten von Alternativen und investieren in die Anschaffung der Hilfsmittel, um diese Maßnahmen umzusetzen. Die Anschaffungskosten werden nicht durch die Krankenkassen oder die Heimbewohner getragen, sondern

von den Einrichtungen selbst übernommen. Dabei steht im Vordergrund, die Würde und Autonomie der pflegebedürftigen Menschen zu wahren und die individuellen Wünsche und Lebensweisen des einzelnen Bewohners zu berücksichtigen.

Im Oktober dieses Jahres tagte zum fünften Mal der Arbeitskreis „Mut zur Alternative“ im Landratsamt Fürth. Ins Leben gerufen wurde dieser Arbeitskreis im Jahr 2014 von der Betreuungsstelle des Landkreises. Bei dem jährlichen Treffen werden offene Fragen geklärt und es findet ein reger Austausch zwischen den verschiedenen Pflegeeinrichtungen statt.

Bei der Planung und Umsetzung des Arbeitskreistreffens werden aktuelle Themenwünsche der Einrichtungen berücksichtigt und Referenten zu den einzelnen Themen eingeladen. Das gemeinsame Ziel ist die bestmögliche Versorgung der BewohnerInnen und soll durch ein transparentes und konstruktives Miteinander erreicht werden.

FAMILIE

Zeit zu verschenken?

Familienpate werden!

Jede Familie ist eine kleine Welt für sich mit ihren eigenen Höhen und Tiefen. Und in jeder Familie kann es zu schwierigen oder belastenden Situationen kommen, in denen jemand gebraucht wird, der sich beispielsweise mit den Kindern beschäftigt, der einfach mal geduldig zuhört und liebevolle Unterstützung bietet.

Der Landkreis Fürth und seine Kooperationspartner suchen Menschen, die sich freiwillig als Familienpate/in engagieren möchten und einmal in der Woche ein paar Stunden Zeit zu verschenken haben. Zeit, in der sie Familien im manchmal turbulenten Alltag begleiten oder auch in schwierigeren Phasen unterstützend zur Seite stehen.

Der Einsatz als Familienpatin/Familienpate setzt unter anderem die Teilnahme an einem mehrtägigen Einführungskurs voraus, der kostenfrei angeboten wird. Die Termine werden weitestgehend mit den Teilnehmern/innen abgesprochen. Die Qualifizierung schließt mit dem Erhalt eines bayerweit anerkannten Zertifikats als Familienpatin/-pate ab. Die nächste Schulung beginnt voraussichtlich Ende Januar 2019.



Neugierig geworden?
Dann setzen Sie sich mit dem Familienzentrum in Zirndorf in Verbindung.
Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ansprechpartnerin:
Marina Hummel, Tel.: 0911/6003646,
E-Mail:
m.hummel@familienzentrum-zirndorf.de

Die ehrenamtlichen Familienpatenschaften im Landkreis Fürth finden im Rahmen des Netzwerks Familienpaten Bayern statt und sind ein Gemeinschaftsprojekt des Familienzentrums Zirndorf, dem „KoKi Netzwerk frühe Kindheit“ des Landkreises Fürth und der Erziehungs-, Jugend- und Beratungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth. Weitere Informationen siehe auch unter www.familienzentrum-zirndorf.de

„Starke Eltern – Starke Kinder“

Kurs für Eltern mit Kindern von drei bis zehn Jahren

Das Familienzentrum Stein bietet den Kurs „Starke Eltern - Starke Kinder“ an. Er richtet sich an Eltern mit Kindern von drei bis zehn Jahren. Start ist am 23. Februar 2019 von 10 bis 17 Uhr. Weitere geplante Termine: 13.3./ 27.3./ 10.4./ 22.5./ 5.6./ Ersatztermin: 26.6.) außerdem Samstag 11.5. von 10 bis 17 Uhr.

Die Themen lauten: Wie kann ich in meiner Erziehung sicherer werden? Wie und wann setze ich Grenzen? Wie reden wir

in der Familie miteinander? Was kann ich dem Kind in welchem Alter zumuten? Wie lösen wir Konflikte?

Die Kursgebühr beträgt 60 Euro für Einzelpersonen und 95 Euro für Elternpaare.

Anmeldung und Infos: Familienzentrum Stein e.V., Claudia Lindner, Tel. (0911) 4620702, familienberatung@t-online.de.

Weitere Infos: www.familienzentrum-stein.de



Kaffeerösterei | Lagerverkauf | Genusswelt | Geschenkservice
| Seminare | Kaffeemaschinen - Beratung - Verkauf - Reparatur |



Wir wünschen einen munteren Start ins neue Jahr.....

Espresso one

di mio gusto

Am Farrnbach 8 | 90556 Cadolzburg | www.espressoone.de | Telefon: 09103/71332-0

**Analogabschaltung
im NEF-TV Kabelnetz
am 15.01.2019**
Wir helfen Ihnen.

Denken Sie jetzt schon daran,
sonst bleibt Ihr TV-Gerät dunkel.

TV HiFi
schnatzky
Heimkino

Fürther Freiheit 6, 90762 Fürth, Tel. 772211
www.schnatzky.de



HERAUSGEBER: Landkreis Fürth. Für den Inhalt verantwortlich: Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Telefon 0911/97 73-0, Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 01 vom 9. Januar 2019

STADELNER MODEHAUS



Im Haus Nr. 90
Plus-Mode
Größen 46-56
Im Haus Nr. 82
Größen 36-44

Stehmann
KJBRAND
monari
Joseph Ribkoff
DORISSTREICH.

ZWEI HÄUSER, EIN GEDANKE
EXTRAVAGANTE MODE IN ALLEN GRÖßEN.

Fürth | Stadelner Hauptstraße | Haus-Nr. 82, Tel. 0911 - 765 95 28
Haus-Nr. 90, Tel. 0911 - 12 01 09 21 | www.stadelner-modehaus.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 - 18.00 Uhr, Sa: 9.30 - 14.00 Uhr

KUNSTMANN
Flascherei + Sanitärtechnik

ALLES AUS EINER HAND
Wir machen es möglich!

Eigene Badausstellung

Perfekte Ideen aus Meisterhand!

Telefon: 0911 317675 | www.kunstmann-sanitaer.de

Wir haben für unsere Kunden eigene Parkplätze vor Ort

Metallbau Sessner Beratung Planung Montage

Österreicher Str.6, Zirndorf
Tel: 69 19 60

Terrassendächer
Vordächer
Kalt-Wintergärten
Markisen
Gartentüren
Balkongeländer
Haustüren + Fenster
Rollladen
(auch Reparaturen)

www.metallbau-sessner.de

Erfolgreich werben mit einer Anzeige
im Landkreis Magazin Fürth

Anzeigenannahme:
Tel. 976 40 79-10, -55, -66
oder per E-Mail an lkm@herbstkind-wa.de

herbstkind
Werbeagentur GmbH

Baugrundstücke gesucht!

R+S IMMOBILIEN GMBH
IHR QUALIFIZIERTER PARTNER RUND UMS HAUS

Hausbau ist Vertrauenssache

- KfW-Effizienzhaus
- Wärmepumpe
- Fußbodenheizung
- WU-Beton Keller
- hochw. Ausstattung
- massiv gebaut
- Bauzeitgarantie
- Festpreisgarantie

(Hausfestpreise zzgl. BNK & Grund)

DHH Quadriga II
238.500,00 Euro

EFH Laura
269.000,00 Euro

R+S Hausbau • Bucher Str.3a • 90522 Oberasbach • 0911-69 72 26 • www.rs-hausbau.de

Inhaltsverzeichnis

- 001** Landratsamt Fürth
25. Sitzung des Kreisausschusses
- 002** Landratsamt Fürth
Bekanntmachung an die
Sportvereine: Vereinspauschale
- 003** Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze
- 004** Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze

001 Landratsamt Fürth 25. Sitzung des Kreisausschusses

Am Montag, 14.01.2019, um 08:30 Uhr findet im Landratsamt Zirndorf, Im Pinderpark 2, Besprechungszimmer 2.12 die 25. Sitzung des Kreisausschusses mit folgender Tagesordnung statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden.

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche 24. Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2018
2. Mitteilungen
3. Haushaltsberatungen
- 3.1. Beratung über den Landkreishaushalt 2019
- 3.2. Anträge zum Haushalt 2019
- 3.3. Stellenplan 2019
- 3.4. Beschlussempfehlung über den Landkreishaushalt 2019
4. Anfragen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zirndorf, den 17.12.2018
Landratsamt Fürth

Matthias Dießl
Landrat

002 Landratsamt Fürth Bekanntmachung an die Sportvereine: Vereinspauschale

Gemäß Nr. B 5.1 der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates

Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderrichtlinien) – Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr vom 30. Dezember 2016, Az. PKS7-6880-1-7 sind Anträge auf Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports
bis spätestens 1. März 2019
den Kreisverwaltungsbehörden vollständig darzulegen (Datum des Einlaufstempels).

Bei diesem Termin handelt es sich um eine Ausschlussfrist; Anträge die nach dem 1. März 2019 eingehen oder zu diesem Termin nicht vollständig sind, können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.

Diejenigen Vereine, die zu den Kosten des Kalenderjahres 2018 Zuwendungen beantragt und bewilligt erhalten haben, bekommen die notwendigen Antragsvordrucke von Amts wegen zugesandt. Diejenigen Vereine, die bisher noch keine Zuwendungen beantragt haben, werden gebeten, rechtzeitig Anträge für das Kalenderjahr 2019 beim Landratsamt Fürth, Postfach 1407, 90507 Zirndorf, Dienstgebäude 90763 Fürth, Stresemannplatz 11, Sachgebiet 14, (Zimmer 1.08, 1. Stock; Tel. 0911/9773-1210) anzufordern.

In diesem Zusammenhang werden die Sportvereine gebeten, die Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderrichtlinien), sowie die Bekanntmachungen des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr, genau zu beachten, insbesondere, dass der Sportbetrieb der Vereine im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel pauschal (Vereinspauschale) gefördert wird.

Die Vereinspauschale wird für jedes dem Verein zum Jahresbeginn angehörende Mitglied gewährt. Die Vereinspauschale berücksichtigt die Vereinsmitglieder mit unterschiedlicher Gewichtung. Der genaue Zuwendungsbetrag eines Vereins wird auf Grundlage der innerhalb der Ausschlussfrist bei den Kreisverwaltungsbehörden vorliegenden Anträge wie folgt ermittelt:

- Erwachsene Mitglieder werden einfach gewichtet.
- sonstige Mitglieder (Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene) werden zehnfach gewichtet.

- gültige Übungsleitervolllizenzen, die vom Verein seit dem Stichtag des Vorjahres im Sportbetrieb eingesetzt wurden, werden 650-fach, Übungsleiterzusatzlizenzen 325-fach gewichtet, wenn sie dem Verein zur Vorlage bei der Kreisverwaltungsbehörde am Stichtag zur Verfügung stehen. Der Einsatz einer Volllizenz kann bei Ermittlung der Bemessungsgrundlage höchstens bei zwei Vereinen berücksichtigt werden. Die Lizenz wird dabei je zur Hälfte, also 325-fach für einen Verein gewichtet. Zusatzlizenzen können nur bei einem Verein berücksichtigt werden.
- Der zur Verfügung stehende Haushalt wird durch die Gesamtzahl der gemeldeten Mitglidereinheiten der Vereine dividiert und so die Fördereinheit errechnet, die auf eine Mitglidereinheit entfällt.
- Eine Vereinspauschale wird nicht gewährt, soweit der Verein nicht mindestens 500 Mitglidereinheiten erreicht.
- Übersteigt die Zahl der eingesetzten gültigen Übungsleiterlizenzen vier Prozent der Gesamtmitgliederzahl des Vereins, so werden die übersteigenden Lizenzen nicht berücksichtigt. Abweichend davon können eingesetzte gültige Lizenzen bis zu sechs Prozent der Gesamtmitglieder des Vereins berücksichtigt werden, wenn mehr als 50 Prozent der Mitglieder des Vereins bis einschließlich 26 Jahre alt sind. Sind mehr als 60 Prozent der Mitglieder des Vereins bis einschließlich 26 Jahre alt, können hinsichtlich der eingesetzten gültigen Übungsleiterlizenzen bis zu acht Prozent der Gesamtmitglieder des Vereins berücksichtigt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass das tatsächliche Beitragsaufkommen (Ist-Aufkommen) des Vereins im Jahr vor der Bewilligung der Zuwendung grundsätzlich so hoch sein muss, dass es insgesamt folgenden Jahresbeitragsätzen (Soll-Aufkommen) entspricht:

- 12,00 € je Mitglied bis einschließlich 13 Jahre (Schüler)
- 25,00 € je Mitglied bis einschließlich 17 Jahre (Jugendliche)
- 50,00 € je Mitglied ab 18 Jahre (Erwachsene)

In das Ist-Aufkommen können sowohl nicht zweckgebundene als auch solche Spenden eingerechnet werden, die speziell für die Maßnahme gegeben werden sowie Einnahmen, die durch unentgeltliche Tätigkeit von Mitgliedern erzielt werden. Erreicht das Ist-Aufkommen nicht das vorausgesetzte Soll-Aufkommen, so genügt ein Ist-Aufkommen von wenigstens 70 Prozent des Soll-Aufkommens, wenn besondere Gründe für das Zurückbleiben des Ist-Aufkommens gegenüber dem Soll-Aufkommen glaubhaft dargelegt werden. Als besondere Gründe in diesem Sinne gelten ein Mitgliederzuwachs zu Beginn des laufenden Förderjahres, auf Sonderumständen beruhende Begleitumstände, nicht aber Beitragsermäßigungen (außer bei Arbeitslosen, Asylbewerbern und Menschen mit Aufenthaltsstatus nach § 60a des Aufenthaltsgesetzes) oder Beitragsfreistellungen.

Zirndorf, 09.01.2019

003 Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze;
Nachbarbeteiligung

Mit Bescheid vom 12.12.2018, Az: 441-BV-361-2018, erteilte das Landratsamt Fürth Elsbeth Biagioli, Koppler Str. 3, 90513 Zirndorf, die Baugenehmigung zur Veränderung der Ausführung der mit Bescheid vom 11.06.2003 (441-BV-164-2003) genehmigten Errichtung eines Wintergartens mit

Unterkellerung (Anbau einer Wohnung) auf dem Grundstück Fl.-Nr. 488/11 der Gemarkung Zirndorf (Koppler Str. 3).

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach
Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach,
Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach,
schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB-). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen**¹ Form zu stellen.

¹Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung

von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nr. 488/3, 488/4, 488/12, 488/15 und 494 der Gemarkung Zirndorf durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer 3.15, während der Geschäftszeiten (Montag – Donnerstag, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr, und Freitag von 8.00 – 12.30 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/ öffentliche Bekanntmachungen.

Zirndorf, 12.12.2018

Rosa
Regierungsinspektorin

004 Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze;
Nachbarbeteiligung

Mit Bescheid vom 14.12.2018, Az: 442-BV-414-2018, erteilte das Landratsamt Fürth Stadt Stein, Hauptstraße 56, 90547 Stein, die Baugenehmigung zum Anbau eines Aufzuges mit Umbaumaßnahmen zur barrierefreien Erschließung der Alten Kirche auf dem Grundstück Fl.-Nr. 45 der Gemarkung Stein (Alter Kirchplatz 8).

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach
Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach,
Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach,
schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen**¹ Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB-). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen**¹ Form zu stellen.

¹Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nr. 60 der Gemarkung Stein durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer 3.15, während der Geschäftszeiten (Montag – Donnerstag, jeweils von 8.00 –

16.00 Uhr, und Freitag von 8.00 – 12.30 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/ öffentliche Bekanntmachungen.

Zirndorf, 14.12.2018
Hahn

Öffnungszeiten

INFO

LANDRATSAMT FÜRTH

Tel.: 0911 9773-0
Mo. – Do. 8 – 16 Uhr, Fr. 8 – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung Mo. – Do. 7 – 18 Uhr

DIENSTGEBÄUDE ZIRNDORF

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf
Fax: 0911 97 73-11 13

DIENSTGEBÄUDE FÜRTH

Stresemannplatz 11, 90763 Fürth
Fax: 0911 / 97 73-17 72

KFZ-ZULASSUNGSSTELLE

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf
Tel.: 0911 97 73-13 44, Fax: 97 73-13 62
Mo., Di., Do., Fr. 7.30 Uhr – 11.30 Uhr,

Mi. 7.30 – 13 Uhr, Di. 14 Uhr – 16 Uhr,
Do. 14 Uhr – 17 Uhr

FÜHRERSCHEINSTELLE

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf
Tel.: 0911 97 73-13 29, Fax: 0911 97 73-13 39
Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr, Di. 14 bis 16 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr

VETERINÄRBEHÖRDE FÜR DEN BEREICH DES LANDKREISES FÜRTH

Im Pinderpark 4, 90513 Zirndorf
Tel.: 0911 97 73-19 01, Fax: 97 73-19 20
Mo. – Do. 8 – 16 Uhr, Fr. 8 – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung Mo. – Do. 7 – 18 Uhr
Ab sofort stehen die Amtstierärzte nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in der Zeit von Montag bis Donnerstag zwischen 7 Uhr und 18 Uhr zur Verfügung



Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn



Die Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn sucht zum nächstmöglichen Termin

eine/n Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d)
in Vollzeit (39 Stunden/Woche)

für den Aufgabenbereich
Vermittlung, zentrale Verwaltungsaufgaben,
Schulverbandsangelegenheiten

Ihr Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Selbstständige Eriedigung der Schulverbandsangelegenheiten (Gastschulbeiträge, Schülerbeförderung, Organisation der Mittags- u. Hausaufgabenbetreuung, Bedarfsermittlungen, Sitzungsdienst)
- Vorzimmerarbeiten - Vertretung Sekretärin Bürgermeisteramt
- Telefonzentrale, Poststelle, Schlüsselverwaltung, Materialbeschaffungswesen
- Mitwirkung der Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellte/r (VKA-K oder AL I oder AL II) oder vergleichbare kaufmännische Ausbildung
- fundierte Kenntnisse im Verwaltungsrecht
- umfassende EDV-Kenntnisse

Im Übrigen erwarten wir von Ihnen:

- selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten, Belastbarkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit, freundliches und bürgerorientiertes Auftreten

Wir bieten:

- ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet in einer modernen Kommunalverwaltung
- eine leistungsgerechte Bezahlung entsprechend der Qualifikation und der persönlichen Voraussetzung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes TVöD.
- gleitende Arbeitszeit und die Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 28.02.2019 an die Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn, Geschäftsleitung, Nürnberger Straße 2, 90587 Veitsbronn. Sie können Ihre Bewerbungsunterlagen auch per E-Mail an die Verwaltungsgemeinschaft senden (wagner@veitsbronn.de).

Bitte senden Sie nur Kopien an uns, da keine Unterlagen zurück gesandt werden.
Nähere Informationen erhalten Sie von Geschäftsleiter Herrn Wagner unter der Rufnummer: 0911/75208-22.

Marco Kistner
Gemeinschaftsvorsitzender

HILFE nötig? - **FACHMANN FRAGEN!**

> Kunststoffenster
> Rollläden
> Haustüren
> Markisen
> Insektenschutzgitter

SCHEIDERER
FENSTER-Design
& HAUSTÜREN

Gerberstraße 21
91452 Wilhelmsdorf
Fon: 091 02 - 999 58 - 0
Fax: 091 02 - 999 58 29

www.fensterbau-scheiderer.de

Mo. - Fr. 8 - 17.30 Uhr / Sa. 10 - 13 Uhr / So. 13 - 16 Uhr kein Verkauf

Das Gemeinschaftsjagdrevier Großhabersdorf-Schwaighausen, im Landkreis Fürth, Niederwildrevier mit einer Größe von ca. 830 ha, wird im Wege der öffentlichen Ausschreibung in freihändiger Vergabe ab dem 01.04.2019 neu verpachtet. Die Ausschreibung liegt vom 20.12.2018 bis 26.01.2019 im Rathaus Großhabersdorf zu den Geschäftszeiten öffentlich aus oder kann im Internet unter www.grosshabersdorf.de, Aktuelles, eingesehen werden. Angebotsabgabe bis 26.01.2019 bei Jagdvorsteher Gerhard Dürschinger, 90613 Großhabersdorf, Hadewartstraße 14. Angebot bitte im verschlossenen Umschlag abgeben. Angebotsöffnung ist am 07.02.2019 um 19.30 Uhr im Gasthaus Lang, Großhabersdorf, Rothenburger Str. 3.

Bau & Möbelschreinerei
Willi Enk Exklusiv
Ihr Tischlermeister im Herzen von Zirndorf e.K. Natürlich Kreativ

Lassen Sie sich... verzaubern!

Von maßgeschneiderten Lösungen unseres Betriebes.

Aufarbeitung von Möbeln
Meister Innungsbetrieb
Böden wie Parkett / Kork
Individueller Innenausbau
Einrichtung nach Maß
Natürlich reparieren wir!
Türen, Haustüren
Einbau und Lieferung von PaX Türen und Fenstern

Inhaber: A. Enk
Nürnberger Straße 39
90513 Zirndorf

Büro: 0911 40 10 302
Werkstatt: 0911 600 28 04
www.der-enk.de

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern

Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach - Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 - Fax 0911/763326

Meisterbetrieb
Tel.: 09103-796571
Fax: 09103-796572
E-Mail: flaschnerei-leisner@t-online.de

LEISNER
BAUFLASCHNEREI

Badgasse 4 · 90556 Cadolzburg-Greimersdorf

HITZ marmor granit

grabmale
natursteinbetrieb
steinbildhauerei
natursteinhandel

friedenstrasse 32 · 90765 Fürth
tel. 0911/7906195 · fax 0911/791382
info@hitz-naturstein.de
www.hitz-naturstein.de
— seit 1906 —
nachfolger der firmen
Pfleghardt und Rögner

Alle Bäder dieser Welt! **SANITÄR-HEINZE**

Bäderloft - Sigmundstraße 110 - 90431 Nürnberg - Tel. 0911 300 1130 180
Stammhaus - Freiligrathstraße 30 - 90482 Nürnberg - Tel. 0911 54 09 262

www.sanitaer-heinze.com

Pedelec SCHMIDT

Einfach mal raus!
Genießen Sie den Moment mit Ihrem eBike...

Wir bieten Ihnen:

- die größte Auswahl an eBikes in der Region
- optimale Radanpassung für maximalen Fahrspaß
- Fachwerkstatt

Schmidt Pedelec and More GmbH
Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | Tel. 0911 / 89606083 | www.pedelec-schmidt.de

TERMINE

19.01.2019 | 08:30 | Obermichelbach
Familienfrühstück
Familienfrühstück für alle Familien, Großeltern, Väter, Mütter, die gerne mit einem leckeren Frühstück ins Wochenende starten wollen
Veranstalter: Nachbarschaftshilfe Obermichelbach | Ort: Burgstallstraße 6, Obermichelbach

19.01.2019 | 10:00 | Langenzenn:
Qigong-Workshop
Dozent: Harald Wendler
Veranstalter: VHS-Langenzenn
Ort: Klaushofer Weg 1, Langenzenn

19.01.2019 | 11:00 | Oberasbach
Karate-Lehrgang mit zwei Weltmeistern in Oberasbach
Karate-Lehrgang mit Thomas Schulze, 6. Dan, mehrfacher Weltmeister in Kumite und Veranstalter: Shoshin-Altenberg e.V
Ort: Pestalozzistraße, Oberasbach

19.01.2019 | 19:30 | Stein
Die Generation Ottilie – eine Musicalische Biografie. Musical im Faber Castell Schloß
Veranstalter: ACT CENTER e.V.
Ort: Nürnberger Str. 2, Stein

19.01.2019 | 20:00 | Oberasbach
„hörsenswertfestival 2019“
Mit dem Duo Balance
Veranstalter: Ev. Kirchengemeine St. Markus, Markusweg 2, 90522 Oberasbach
Ort: Kurt-Schumacher-Str. 6, Oberasbach

20.01.2019 | 16:30 | Großhabersdorf
Neujahrsempfang der Velogruppe im Gasthaus zur Linde
Veranstalter: Velogruppe Großhabersdorf
Ort: Fernabrünster Hauptstr. 5, Großhabersdorf

20.01.2019 | 17:00 | Obermichelbach
Gospel-Church
Gottesdienst mit einem Gospelchor
Veranstalter: Evang. luth. Kirchengemeinde
Ort: Heilig-Geist-Kirche, Burgstallstr. 12, Obermichelbach

21.01.2019 | 09:45 Uhr | Tuchenbach
Yoga
Veranstalter: Seniorenteam Tuchenbach
Ort: Bürgerhaus Birkenstr. 2, Tuchenbach

21.01.2019 | 14:00 Uhr | Tuchenbach
AWO Seniorennachmittag Neujahrsempfang
Veranstalter: AWO Tuchenbach
Ort: Bürgerhaus Birkenstr. 2, Tuchenbach

21.01.2019 | 14:00 | Wilhelmsdorf
Rentenberatung - Berater der BfA/DRV-Gemeinschaft
Veranstalter: Seniorenbeirat des Marktes Wilhelmsdorf | Ort: Hauptstr. 46, Wilhelmsdorf

21.01.2019 | 16:00 | Obermichelbach
Kegeln für alle Senioren die Spaß daran haben
Neue Mitspieler und Mitspielerinnen willkommen, auch Zuschauer
Veranstalter: Seniorenrat Reinhold Hum
Ort: Vacher Straße 25, Obermichelbach

22.01.2019 | 9:00 | Obermichelbach
Nordic-Walking
Eine Stunde Nordic Walking hält gesund
Veranstalter: Seniorenrat Frau Ruth Illauer
Ort: Treffpunkt Bürgerhalle, Obermichelbach

22.01.2019 | 9:30 | Zindorf
Salz auf der Haut, Glück im Sinn Erholungstag in Bad Staffelstein
Erholungstag in Bad Staffelstein
Veranstalter: VHS Zindorf
Ort: Schulstr. 4, Zindorf

22.01.2019 | 19:00 | Obermichelbach
Handarbeitstreff
Stricken, Häkeln und Basteln
Veranstalter: Seniorenrat
Ort: DGH Burgstallstraße 6, Obermichelbach

23.01.2019 | 14:30 | Obermichelbach
Senioren Nachmittagstreff
Veranstalter: Seniorenrat
Ort: DGH Burgstallstraße 6, Obermichelbach

26.01.2019 | 15:30 Uhr | Zindorf
Humor und Lebensfreude (wieder) entdecken
Veranstalter: VHS Zindorf
Ort: Schulstr. 4, Zindorf

26.01.2019 | 19:30 Uhr | Puschendorf
Kappenabend
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Puschendorf
Ort: Neustädter Str. 7, Puschendorf

28.01.2019 | 11:00 Uhr | Seukendorf
Sonntagsmatinee des Gesangvereins Seukendorf
Zum 125jährigen Jubiläum im Konradshof
Veranstalter: Gesangverein Seukendorf
Ort: Langenzenner Straße 3, Seukendorf

Telefonsprechstunde

Am Donnerstag, **24. Januar 2019** ist Landrat Matthias Dießl am **Nachmittag von 16 Uhr bis 17 Uhr** im Rahmen der Telefon-Sprechstunde für alle Bürgerinnen und Bürger persönlich zu erreichen. Fragen zu Sachthemen rund um den Landkreis Fürth, wie z.B. Abfallentsorgung, Radwege oder Verkehrsprobleme können unter der Telefonnummer 0911 97 73 10 01 gestellt werden.

Am Telefon können sicher nicht alle Anliegen sofort geklärt werden, trotzdem ist die Telefonsprechstunde eine der schnellsten Möglichkeiten, mit Herrn Landrat Dießl Kontakt aufzunehmen.
Also: Termin gleich vormerken!

INFO

**JETZT
BEWERBEN!**

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Fürth

zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
ab sofort in Festanstellung (30 Std. / 40 Std.)

Mitarbeiter(in) Arbeitsvorbereitung

Ihr Aufgabengebiet:

vorbereiten, montieren, demontieren
und archivieren von Druckplatten- und Zylindern.

Das bringen Sie mit:

- Technisches Interesse und Geschick
- Qualitätsbewusstsein
- Teamgeist, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Das bieten wir:

- Spannende Herausforderung in einem wachsenden mittelständischen Unternehmen
- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung



INTERESSIERT?

Bewerbung bitte an Frau Dotterweich
per E-Mail: tdotterweich@rbayer.de
oder telefonisch 0911 7808 173

DER FOLIENVEREDLER

Reitweg 9 90587 Veitsbronn
www.rbayer.de

caritas

Der Caritasverband für die
Diözese Eichstätt e.V. sucht für
sein Seniorenheim St. Albertus
Magnus in Stein mit 86 Heim-
plätzen zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine/n

Pflegehelfer/in

(Teilzeit 20-30 Std./Woche)

Voraussetzungen:

- Freude am Umgang mit älteren bzw. kranken Menschen
- eine christliche Grundhaltung

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren Arbeitsplatz in einem attraktiven Umfeld
- leistungsgerechte Vergütung nach Tarif AVR
- zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Schicht- und Feiertagszulagen

Für nähere Informationen verweisen wir auf unsere Homepage unter:
www.caritas-eichstaett.de/93664.html

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung an das

Caritas-Seniorenheim
St. Albertus Magnus
Herr Willi Rudolph
Albertus-Magnus-Str. 25
90547 Stein
Tel. 0911 96723-600
E-Mail: seniorenheim@caritas-stein.de

Die Caritas bietet auch
Plätze im Bereich Bundes-
freiwilligendienst/Freiwilliges
Soziales Jahr an!



Es geht weiter aufwärts -
wir sind auf dem richtigen Weg!
Vielleicht haben Sie ja Lust uns zu begleiten!
Wir freuen uns auf Sie:

Prüfingenieure für
Fahrzeugprüfungen n. StVZO (w/m/d)

Kfz-Sachverständige (w/m/d)

Teamassistenten
(Meister/Techniker/Mechatroniker) (w/m/d)

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an:
KUBA Prüf-GmbH, Stephan Kunz
Benno-Strauß-Str.17, 90763 Fürth
oder an
sk@kuba-gmbh.de

www.kuba-gmbh.de

